

## Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord/West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SpVgg Hausen : ASC Boxdorf  
Samstag, 02.12.2023, 14:00 Uhr

### Becker tütet den Sieg für die SpVgg Hausen ein

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft der SpVgg Hausen in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord/West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) gegen den ASC Boxdorf durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde besonders durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Patz und Becker errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewannen Claassen / Waldmann die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Patz / Wetzel überzeugten im Match gegen Löbel / Schnatz, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Kaum Chancen ließen Becker / Wölker bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Fabig / Stuibler. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Trotz 1:0 Satzführung verlor Justus Claassen sein Spiel gegen Jochen Schnatz letztlich mit 11:4, 2:11, 8:11, 8:11. Auf Messers Schneide stand danach das im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Spiel zwischen Felix Waldmann und Jonathan Löbel, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Völlig ungefährdet war derweil dagegen der Sieg von Heiko Patz gegen Sebastian Fabig nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 11:1, 8:11, 11:2 nicht verloren. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Zwar brachte Matthias Wolf Murat Becker phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Murat Becker mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Recht kurzen Prozess machte Matthias Wölker beim 3:0 mit Sven Stuibler. Gekämpft bis zum Schluss hatte Friedrich Wetzel in der Partie gegen Dieter Klecker. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Wetzel seine Favoritenrolle, die er auf Basis der Differenz der TTR-Werte innehatte, letztendlich überraschend nicht bestätigen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Eine knappe Niederlage gab es danach für Justus Claassen beim 9:11, 11:9, 14:12, 5:11, 9:11 gegen Jonathan Löbel, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Felix Waldmann hatte daraufhin gegen Jochen Schnatz beim 11:5, 11:7, 11:4 indes wenig Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Heiko Patz überzeugte im Match gegen Matthias Wolf, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Durch diese Niederlage liegt Wolf nun bei einer Bilanz von 6:5 seit Beginn der Spielzeit. Der neue Zwischenstand war 8:4. Der Start in die Partie hätte für Murat Becker besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das

Spiel gegen Sebastian Fabig noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Durch diesen Sieg hat die SpVgg Hausen nun ein Punkteverhältnis von 14:2 auf dem Konto, während der ASC Boxdorf nach der Niederlage jetzt 4 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SC 1904 Nürnberg IV (SpVgg Hausen) bzw. gegen den TV 1848 Erlangen III (ASC Boxdorf).

#### **Statistik:**

##### **SpVgg Hausen**

Doppel: Claassen / Waldmann 1:0, Patz / Wetzel 1:0, Becker / Wölker 1:0

Einzel: J. Claassen 0:2, F. Waldmann 1:1, H. Patz 2:0, M. Becker 2:0, M. Wölker 1:0, F. Wetzel 0:1

##### **ASC Boxdorf**

Doppel: Löbel / Schnatz 0:1, Wolf / Klecker 0:1, Fabig / Stuibler 0:1

Einzel: J. Löbel 2:0, J. Schnatz 1:1, M. Wolf 0:2, S. Fabig 0:2, D. Klecker 1:0, S. Stuibler 0:1